Allgemeine Pflegehinweise

WARUM

Regelmässige und fachgerechte Pflege erhält das ästhetische Aussehen und den Wert nachhaltig, damit Sie sich lange an den von der Bochsler AG hergestellten Objekten freuen können.

WIE

Die Reinigung sollte von oben nach unten, manuell oder mit geeignetem Reinigungsmittel durchgeführt werden. Wir empfehlen, Reiniger und Reinigungs-Hilfsmittel zuerst an einer unauffälligen Stelle des zu reinigenden Objekts zu testen Nicht auf sonnenerhitzten Oberflächen reinigen! Durch das schnelle Antrocknen können sich Flecken bilden.

PFLEGEMITTEL

Die Reinigungsmittel variieren von Oberfläche zu Oberfläche. Meist genügen weiche Tücher, warmes Wasser und ev. wenig neutrales Reinigungsmittel, um normalen Schmutz zu beseitigen. Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Mittel. Genauere Angaben finden Sie bei den einzelnen Materialien.

WICHTIG

Zwingend allgemeine Hinweise und Herstellerangaben beachten!

Blech pulverbeschichtet

MATERIAL

Pulverbeschichtetes Blech besteht aus einem Stahlkern und einer einbrennlackierten Oberfläche. Das Pulver wird auf dem Kern vernebelt und anschliessend bei hohen Temperaturen zu einer widerstandsfähigen Oberfläche veredelt.

PFLEGE

Normale Verschmutzungen lassen sich mit warmem Wasser und einem weichen Lappen beseitigen. Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel ohne scheuernde Zusätze (Pril, Mr. Proper und vergleichbare Neutralreiniger). Bei starker Verschmutzung können auch leicht aggressiv wirkende Reiniger wie Viscosal verwendet werden.

NICHT GEEIGNET

Nicht verwendet werden dürfen stark alkalische Reinigungsmittel wie Soda oder Natronlauge, auch keine stark sauren Produkte oder stark aggressiv wirkende Scheuermittel wie Vim, Ajax und

Reinigungsmittel, die den Lackfilm ablösen. Grobe Hilfsmittel wie z.B. Stahlwolle oder aggressive Scotch sind ungeeignet.

WICHTIG

Zwingend allgemeine Hinweise und Herstellerangaben der Materialien beachten!

Deklaration unseres Massivholzes

HOLZART	HERKUNFT
Abachi	Ghana
Ahorn	Schweiz, Frankreich, Deutschland
Arve	Schweiz, Österreich
Buche	Schweiz, Frankreich, Deutschland
Birke	Schweiz, Frankreich, Litauen
Birnbaum	Schweiz, Ungarn, Italien
Douglasie	Schweiz, Nordamerika
Esche	Schweiz, Kroatien
Eiche	Schweiz, Frankreich, Slovenien, Nordamerika
Fichte	Schweiz, Österreich
Kastanie	Schweiz, Frankreich
Kirschbaum	Schweiz, Frankreich, Kroatien, Rumänien
Kiefer (Föhre)	Schweiz, Österreich
Lärche	Schweiz, Deutschland, Österreich
Limba	Kamerun, Ghana
Linde	Schweiz
Nussbaum	Schweiz, Frankreich, Mazedonien, Nordamerika
Sipo, Khaya	Kamerun, Ghana
Tanne (Weisstanne)	Schweiz, Österreich, Frankreich
Teak	Malaysia
Ulme	Schweiz, Deutschland

Glas entspiegelt

MATERIAL

Quarzsand, Natriumcarbonat, Pottasche und diverse Zusatzstoffe werden in einem Schmelzprozess zu Glas verarbeitet. Meist zeichnet sich das Material durch seine Härte, die Transparenz und Eleganz aus. Entspiegeltes Glas hat zusätzlich eine Beschichtung die Spiegelungen reduziert.

PFLEGE

Um das attraktive Aussehen von Glas zu erhalten, muss die Verglasung regelmässig gereinigt werden. Die Häufigkeit der Reinigung ist abhängig vom Verschmutzungsgrad.

Reinigung leichter Verschmutzung: saubere Hilfsmittel wie Lappen, Fensterleder, Schwamm, Abstreifer mit viel warmem Wasser, neutrale Reiniger wie Mr. Proper, Pril, Ajax, Glasrein, Glasreiniger, Spiritus.

Hartnäckige Verschmutzungen, wie z.B. Farb- oder Teerspritzer oder Kleberückstände, mit geeigneten Lösungsmitteln (Spiritus, Aceton, Nitroverdünnung, Waschbenzin) entfernen. Achten Sie darauf, dass die Abdichtungsmaterialien der Verglasung nicht angegriffen werden.

Wir empfehlen, keinerlei Aufkleber oder Dekorationsfolien aufzukleben, da ihre spätere Entfernung zu Schichtverletzungen führen kann. Wenn die empfohlenen Reinigungsmassnahmen nicht ausreiche, wenden Sie sich bitte an den Glashersteller.

NICHT GEEIGNET

Alle stark alkalischen Waschlaugen sowie Säuren, insbesondere Flusssäure bzw. fluoridhaltige Reinigungsmittel greifen die Glasoberflächen an und führen zu irreparablen Verätzungen. Grobe Reinigungsmittel wie z.B. Scheuermittel, Stahlwolle, Stoffe mit eingewebten groben Metallfäden, sind ungeeignet. Keine Klingen verwenden! Das Abziehen mit Stahlklingen kann Kratzspuren in der Glasoberfläche verursachen.

WICHTIG

Zwingend allgemeine Hinweise und Herstellerangaben der Materialien beachten!

Glas und Spiegel

MATERIAL

Quarzsand, Natriumcarbonat, Pottasche und diverse Zusatzstoffe werden in einem Schmelzprozess zu Glas verarbeitet. Meist zeichnet sich das Material durch seine Härte, die Transparenz und Eleganz aus.

PFLEGE

Um das attraktive Aussehen von Glas zu erhalten, muss die Verglasung regelmässig gereinigt werden. Die Häufigkeit der Reinigung ist abhängig vom Verschmutzungsgrad.

Reinigung leichter Verschmutzung: saubere Hilfsmittel wie Lappen, Fensterleder, Schwamm, Abstreifer mit viel warmem Wasser, neutrale Reiniger wie Mr. Proper, Pril, Ajax, Glasrein, Glasreiniger, Spiritus.

Hartnäckige Verschmutzungen, wie z.B. Farb- oder Teerspritzer oder Kleberückstände, mit geeigneten Lösungsmitteln (Spiritus, Aceton, Nitroverdünnung, Waschbenzin) entfernen. Achten Sie darauf, dass die Abdichtungsmaterialien der Verglasung nicht angegriffen werden.

NICHT GEEIGNET

Alle stark alkalischen Waschlaugen sowie Säuren, insbesondere Flusssäure bzw. fluoridhaltige Reinigungsmittel greifen die Glasoberflächen an und führen zu irreparablen Verätzungen. Grobe Reinigungsmittel, wie z.B. Scheuermittel, Stahlwolle, Stoffe mit eingewebten groben Metallfäden, sind

ungeeignet. Keine Klingen verwenden! Das Abziehen mit Stahlklingen kann Kratzspuren in der Glasoberfläche verursachen.

WICHTIG

Zwingend allgemeine Hinweise und Herstellerangaben der Materialien beachten.

Granit

MATERIAL

Arbeitsplatten aus Naturstein sind einmalig, denn kein Stein gleicht dem andern. Ihre Küchen-Abdeckung aus Granit ist nicht nur schön, sondern auch äusserst praktisch und sehr pflegeleicht.

PFLEGE

Naturstein-Abdeckplatten sind gegen die in der Küche, üblicherweise vorkommenden Säuren wie Frucht-, Essig-, Wein-, Kohlensäure etc. resistent. Lassen Sie aber diese Flüssigkeiten nicht stundenlang auf der Abdeckung liegen, sondern putzen Sie nach jedem Arbeitsgang die Säuren weg. Reinigen Sie Ihren Stein mit dem gebrauchten Abwasch-Wasser. Es beinhaltet Säurefreies Putzmittel und natürliche Fette. Vermeiden Sie aggressives Mittel oder Scheuerpulver.
Ihr Stein lebt, er nimmt Flüssigkeit auf und gibt sie wieder ab. Vor allem heisses Fett dringt wegen der geringen Viskosität tief in den Stein ein. Darum sollten Sie Öl-, Fettspritzer möglichst rasch wegwischen. Sind trotz allem einmal Fettflecken entstanden, dann nehmen Sie sich die Zeit und lassen Sie den Stein wirken. Es kann gut möglich sein, das er die Flecken selber wieder verarbeitet und abstösst. Ansonsten Rufen Sie den Fachmann.
Kalk-Flecken auf dem Stein stossen Sie sie mit der Glaskeramik Klinge ab und reinigen diese Stelle mit Putz-Essig nach. Danach gründlich mit Wasser reinigen.

Ihre Küchen-Abdeckung wird auch mit der besten Pflege im Laufe der Zeit geringfügig nachdunkeln.

BITTE BEACHTEN

Entkalken Sie Ihre Kaffeemaschine nicht auf der Granit-Abdeckung! Stellen Sie die Maschine auf eine wasserfeste Unterlage, Glaskeramik oder in das Spülbecken! Es kommt immer wieder vor, dass das Entkalkungsmittel ungesehen unter die Maschine läuft und dort liegen bleibt und grossen Schaden anrichten kann! Es entstehen ausgefressene Stellen die nur mit grossem Aufwand und hohen Kosten zu entfernen sind!

WICHTIG

Zwingend allgemeine Hinweise und Herstellerangaben der Materialien beachten!

Holzoberflächen geölt

MATERIAL

Holzoberflächen bestehen meist aus einem Trägermaterial und einem, Deckbelag. Oft wird Furnier als Deckbelag verwendet. Dieses hauchdünn geschnittene Echtholz wird mit dem Träger verbunden, geschliffen und nachträglich geölt um die speziellen Eigenschaften der Materialien herauszuheben. Das Öl verhindert ausserdem das Eindringen von Schmutz und Flüssigkeiten.

PFLEGEMITTEL

Hochwertige Öle erreichen ihre volle Beständigkeit erst nach der vollständigen Aushärtung (1-2 Wochen). Während dieser Zeit sollten erhöhte Beanspruchungen (Wasser, Alkohol, Kratzen, Druck usw.) möglichst vermieden werden. Abstauben mit einem weichen, nicht fasernden Lappen genügt.

Geölte Oberflächen sollten niemals mit Möbelpolitur, sondern nur mit einem feuchten Lappen gepflegt werden. Oberfläche nicht reiben. Matte Öle werden durch reiben glänzend und statisch aufgeladen, wodurch Staub stärker angezogen wird. Eine ein- bis zweimalige Reinigung pro Jahr ist im Allgemeinen vollkommen ausreichend.

Gegebenenfalls kann bei kleineren verletzten Stellen mit einem Lappen, sparsam etwas Pflegeöl lokal aufgetragen werden.

KRATZERSPUREN

Scharfkantige Gegenstände wie Küchengeschirr, Büromaterial usw. Können Kratzer oder Mattstellen verursachen. Schützen Sie geölte Oberflächen mit geeigneten Schutzunterlagen. Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel, die Kratzspuren verursachen könnten.

NACHÖLEN

Grundsätzlich empfiehlt sich je nach Beanspruchung der Oberfläche, ein Nachölen durch den Fachmann.

NICHT GEEIGNET

Pflegemittel die Silikone oder Scheuermittel enthalten. Es können Kratzer oder graue bis schwarze Poren entstehen.

WICHTIG

Zwingend allgemeine Hinweise und Herstellerangaben der Materialien beachten!

Holzoberflächen lackiert

MATERIAL

Möbel bestehen meist aus einem Trägermaterial und einem Deckbelag. Oft wird als Deckbelag Furnier verwendet. Dieses hauchdünn geschnittene Echtholz wird mit dem Träger verbunden, geschliffen und nachträglich lackiert, um die speziellen Eigenschaften der Materialien herauszuheben. Die Lackierung verhindert ausserdem das Eindringen von Schmutz und Flüssigkeiten.

PFLEGE

Hochwertige Lacke erreichen ihre volle Beständigkeit erst nach der vollständigen Aushärtung (4 Wochen). Während dieser Zeit sollten erhöhte Beanspruchungen (Wasser, Alkohol, Kratzen, Druck usw.) möglichst vermieden werden. Abstauben mit einem weichen, nicht fasernden Lappen genügt.

Ist die Lackschicht ausgehärtet, reinigen Sie diese Oberflächen mit einem nebelfeuchten Lappen. Eine ein- bis zweimalige Reinigung pro Jahr ist im Allgemeinen vollkommen ausreichend.

Möbel, die mit aufhellenden Lacken behandelt sind niemals mit Möbelpolitur, sondern nur mit einem feuchten Lappen pflegen.

Ist die Holzoberfläche stark verunreinigt, kann bei geschlossenporigen Oberflächen mit einem geeigneten Möbelpflegemittel gereinigt und gepflegt werden. Wir empfehlen, Möbelpflegemittel sehr sparsam anzuwenden.

NICHT GEEIGNET

Pflegemittel, die Silikone oder Scheuermittel erhalten. Es können Kratzer und bei offenporiger Lackierung, graue bis schwarze Poren entstehen. Verletzungen im Lackfilm können die schützende Funktion des Lackes abschwächen. Das vielfach in Möbelpolituren vorhandene Öl kann an diesen Stellen in das Holz eindringen und zu Fleckenbildung unter dem Lackfilm führen.

WICHTIG

Zwingend allgemeine Hinweise und Herstellerangaben der Materialien beachten!

HPL (Kunstharzplatten)

MATERIAL

Dekorative Hochdruck-Schichtstoffplatten (HPL High Pressure Laminate) werden unter hohem Druck aus verschiedenen Lagen und Kunstharzen verpresst (Overlay für bedruckte Dekore, Dekorpapier, mehrere Lagen Kraftpapier, Kunstharze). Diese meist etwa 1mm starken Platten werden auf ein Trägermaterial aufgeklebt. Wir bieten eine vielfältige Farb- und Dekorpalette an.

PFLEGE

HPL brauchen wegen ihrer widerstandsfähigen und hygienisch dichten Oberfläche keine besondere Pflege. Reinigung mit klarem, warmem Wasser, sauberen, feuchten Putzlappen oder weichem Schwamm. Hochglänzende HPL-Oberflächen besonders schonend reinigen. Verwenden Sie keine scheuernden oder schleifende Reinigungsmittel, da sonst irreversible Glanzgradänderungen zu erwarten sind.

NICHT GEEIGNET

Möbelpolituren, wachshaltige Reinigungsmittel, scheuernde Mittel, kratzende Bürsten und Schwämme etc.

WICHTIG

Zwingend allgemeine Hinweise und Herstellerangaben beachten!

Kunststein

MATERIAL

Abdeckungen aus Kunststein bestehen aus Quarz, Acrylharzen und Farbpigmenten. Sie sind besonders abrieb-, chemikalien- und lebensmittelbeständig und absolut hygienisch.

PFLEGE

Normalen Schmutz entfernen Sie ganz einfach mit Wasser und einem handelsüblichen Reinigungsmittel. Hartnäckigere Flecken mit Bleichmittel oder einem starken Reinigungsmittel und einem Schwamm entfernen und mit Wasser nachwischen.

Tee- und Obstflecken entfernen Sie mit einem Tuch und einer Scheuercreme.
Kalkflecken und Ablagerungen mit Essig oder essighaltigen Produkten oder einem Kalkentferner behandeln; das Produkt einige Minuten einwirken lassen und mit Wasser abspülen.

Andere Flecken (wie z.B. Wasserfarben, Tinte usw.) entfernen Sie mit einem mit Alkohol angefeuchteten Tuch.

KRATZER

Um Kratzer möglichst zu vermeiden, sollten Sie immer ein Schneidbrett benutzen.

HITZE

Kurzer Kontakt mit kochenden Flüssigkeiten oder Speisen kann der Platte nichts anhaben. Stellen Sie trotzdem keine heissen Gegenstände (Töpfe, Pfannen, Mokkamaschinen, Bügeleisen, Miniöfen usw.) direkt auf der Platte ab, um das Entstehen von irreparablen Hitzeflecken zu vermeiden. Benutzen Sie immer eine hitzebeständige Unterlage. Beim Kochen darauf achten, dass Töpfe oder Pfannen nicht über den Kochfeldrand hinausstehen.

WASSER UND WASSERDAMPF

Wischen Sie Wasserflecken am besten sofort weg. Beim Reinigen mit dem Dampfreiniger den Dampfstrahl nur kurz auf die Platte gerichtet halten.

ACHTUNG

Ameisensäure, Zitrussäure (in Zitrusfrüchten enthalten) und Jodlösung können matte oder helle Flecken verursachen.

Niemals auf die Platte steigen oder diese zu stark belasten!

WICHTIG

Zwingend allgemeine Hinweise und Herstellerangaben der Materialien beachten!

Leder

MATERIAL

Leder ist durch Gerbung chemisch haltbar gemachte Tierhaut, deren natürliche Faserstruktur weitgehend erhalten ist. Es wird zwischen den Begriffen Leder und Pelz (Pelzfell) unterschieden.

PFLEGE

Ein feuchter Lederballen reinigt sanft und gründlich, ohne das Leder zu schädigen. Sattel- und Lederfett sind Nahrung fürs Leder, aber bitte nicht überfüttern und sparsam verwenden. Damit strapaziertes Leder nicht brüchig wird, kann man es mit einer Mischung aus 1/3 Essig und 2/3 Leinölfirnis abreiben (nicht tränken). Wer den Geruch mag, kann den Essig mit Waffenöl (z.B. Ballistol) mischen. Das Leder bleibt jetzt fest und trotzdem elastisch weich. Leder sollten Sie niemals „waschen“. Es wird hart und kann regelrecht zerbrechen.

FRISCHER GLANZ

Lederwaren glänzen wie neu, wenn sie mit Körperlotion abgerieben, werden. Mattes Lackleder reibt man mit einer Bananenschale ab. Anschliessend auf Hochglanz polieren. Aktentaschen und

Schulmappen werden durch Abreiben mit der weissen Seite einer Apfelsinenschale wieder glänzend und rein. Auch das Abreiben mit einer halben Zwiebel (siehe Flecken) und kräftiges Nachpolieren mit einem Wolllappen lässt Leder wie neu glänzen.

Flecken auf Leder lassen sich durch sofortiges Abreiben mit ein wenig geschlagenem Eiweiss entfernen. Schmutzflecken entfernen Sie mit einer schwachen Essig-Wasser-Lösung. Rasch arbeiten und nicht einziehen lassen. Wasserflecken verschwinden durch kräftiges abreiben mit einer halbierte Zwiebel.

Wildleder können Sie mit feinem Sandpapier vorsichtig auffrischen.
Diverse Hersteller vertreiben Lederpflegesets

WICHTIG

Zwingend allgemeine Hinweise und Herstellerangaben der Materialien beachten!

Mineralwerkstoffplatten

MATERIAL

Die naturgegebenen Eigenschaften von Mineralwerkstoffen wie z.B. Corian, Creanit usw. ermöglichen ein Minimum an Pflegeaufwand. Die meisten handelsüblichen Reinigungsmittel können problemlos zur Pflege verwendet werden.

PFLEGE

Wasserflecken mit einem feuchten Tuch abwischen. Für die meisten anderen Flecken empfehlen wir die Verwendung eines Scheuerschwamms und Seifenlauge oder eines ammoniakhaltigen Flüssigreinigers. Hartnäckige Flecken (Tee, Kaffee, Tinte, Brandstellen von Zigaretten, Lebensmittelfarbe) können einfach mit haushaltüblichem Scheuerpulver wie Vif, Vim usw. und einem Scheuerschwamm entfernt werden. Kalkansätze entfernen Sie in regelmässigen Abständen mit Speiseessig oder einem Essigreiniger.

CHEMIKALIEN

Die meisten Chemikalien können einfach mit Wasser und Haushaltsreiniger abgewischt werden. Hartnäckige Flecken von Kosmetika können mit denaturiertem Alkohol entfernt werden. Spülen Sie die Oberfläche hinterher mit Seifenlauge ab. Mineralwerkstoff sollte nicht zu lange säurehaltigen Chemikalien ausgesetzt werden. Chlorhaltige Lösungen, wie z.B. Chloroform oder das in Pinselreinigern enthaltene Aceton können das Material angreifen. Achten Sie darauf, die Arbeitsfläche sofort abzuwischen und mit viel klarem Wasser nachzuspülen. Sollte es dennoch zu einer Verfärbung oder Verätzung kommen, kann die Oberfläche durch Schmirgeln oder Abschleifen wiederhergestellt werden.

SCHNITTE UND KRATZER

Tiefere Einschnitte lassen sich mit Sandpapier mittlerer Körnung (120) einfach wegschmirgeln. Durch die anschliessende Verwendung von Schmirgelpapier mit einer Körnung von 120-220 lässt sich der durch Schnitte und Kratzer entstandene Schaden vollständig beheben.

HITZE UND SCHLAGEINWIRKUNG

Beim Herunter- bzw. Herausnehmen heisser Töpfe und Pfannen vom Herd bzw. Backofen empfiehlt sich die Verwendung eines Untersetzers. Das gleiche gilt für die Anwendung portabler Wärmegeräte (z.B. elektrische Pfannen, Racletteofen usw.)
Das Material besitzt hohe Widerstandskraft gegen Schlageinwirkung und Heiss-Kalt-Zyklen. Fallende Flaschen beispielsweise oder Hitze-Kälte-Schocks können dem Material nichts anhaben. Sollte es dennoch zu einer schweren Beschädigung der Arbeitsfläche kommen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Fachhändler oder Verarbeiter.

WICHTIG

Zwingend allgemeine Hinweise und Herstellerangaben der Materialien beachten!

Polsterstoffe

MATERIAL

In der Welt der Polsterbezüge stehen eine Vielzahl von individuellen Stoffen zur Verfügung. Leder, verschiedenste natürliche Stoffe, Kunstfasern. Die Vielzahl der Stoffe erfordert ebenso viele unterschiedliche Pflegemethoden.

PFLEGE

Bürsten Sie Polsterstoffe regelmässig mit weicher Kleiderbürste oder saugen Sie die Stoffe ab (mit Polsterdüse und geringer Saugstärke).
Staub und Schmutz auf Kunst- und Textilleder lässt sich am besten mit einem angefeuchteten Lappen oder einem Microfasertuch abwischen. Bei der Reinigung des Bezugs sind die folgenden Punkte unbedingt zu beachten:

Bei Flecken bitte zuerst die Hinweise (Seite 2) zur Behandlung spezieller Fleckenarten beachten.
Flecken nie lange einwirken lassen; sofort mit saugfähigem, weissen Tuch abtupfen, nicht reiben.

Zum Reinigen genügt in der Regel lauwarmes Wasser, evt. mit sehr wenig neutraler Seifenlösung (Shampoo). Es empfiehlt sich, für die Reinigung destilliertes Wasser oder Mineralwasser zu verwenden, um Kalkränder zu vermeiden.

Andere pH-neutrale und alcalifreie handelsübliche Polsterreinigungsmittel verwenden.

Wenn grössere Flächen gereinigt werden, vorzugsweise ganze Flächen leicht benetzen und reinigen.

Die gereinigten Stellen erst wieder benutzen, wenn sie vollkommen getrocknet sind. Der Flor kann nach dem Trocknen mit einer weichen Bürste nochmals ausgebürstet werden.

WICHTIG

Zwingend allgemeine Hinweise und Herstellerangaben der Materialien beachten!

Rostfreier Stahl

MATERIAL

Edelstahl ist ein sehr hochwertiges Material und behält über Jahre ein neuwertiges Aussehen. Daher benötigt Edelstahl nur wenig Pflege. Edelstahlprodukte müssen lediglich nach der Benutzung gereinigt werden. Die Reinigungsintervalle richten sich nach dem Verschmutzungsgrad und dem persönlichen Empfinden.

PFLEGE

Citronenstein ist ein Universalreiniger für alle glatten Flächen und alles was glänzen soll. Er reinigt, entfettet, entkalkt und poliert alles in einem Arbeitsgang. Gift- und säurefrei. Aufgrund seiner Konsistenz ist der Citronenstein materialschonend und hat einen äusserst hohen Wirkungsgrad. Chromglanz Polierpaste ist eine spezielle Polierpaste für Edelstahlprodukte. Sie reinigt, poliert und konserviert in einem Arbeitsgang. Chromglanz mit feuchtem Schwamm oder Lappen auftragen, verreiben, abledern und trocken nachpolieren.
Auch Hausmittel wie Essigwasser (20 % Essig, 80% Wasser) oder Zitronensaft mit Kochsalz in Wasser aufgelöst, können zur Reinigung eingesetzt werden.
Handelsübliche Reinigungsmittel wie Solo, Handy, Palmolive, etc. enthalten keine abtragenden Substanzen. Sie können ohne Einschränkung zur Reinigung eingesetzt werden.

NICHT GEEIGNET

Reinigen Sie Edelstahlprodukte nicht mit Stahlwatte, da diese Fremdrost verursachen kann. Benutzen Sie Putzschwämme mit abrasivem Belag (Scotch) nur zurückhaltend, um Kratzer zu vermeiden. Da diese Mittel eine gewisse Schleifwirkung haben, sollten Sie Edelstahlprodukte idealerweise in Schleifrichtung behandeln.

WICHTIG

Zwingend allgemeine Hinweise und Herstellerangaben der Materialien beachten!